



Stadt Erwitte
Beteiligungsbericht 2009

II.



Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH
Ein Unternehmen der WVG-Gruppe



A. Gründung

Die Gesellschaft wurde als Ruhr-Lippe Eisenbahn GmbH am 18.10.1978 in das Handelsregister beim Amtsgericht in Soest eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 14.07.1978 geschlossen mit der Änderung vom 18.12.1978; hier wurde der Firmenname in „Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH“ geändert. Die letzte Fassung des Gesellschaftsvertrages datiert vom 05.07.1988. Sitz der Gesellschaft ist Soest. Sie ist ein angeschlossenes Unternehmen der Westfälischen Verkehrsgesellschaft GmbH (WVG).

B. Gegenstand des Unternehmens

Öffentlicher Zweck der Gesellschaft ist die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Kreis Soest, Hochsauerlandkreis und in der Stadt Hamm sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten, insbesondere durch Einrichtung und Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren, die Durchführung von Gelegenheitsverkehren mit Kraftfahrzeugen sowie von Güterverkehr auf Schiene und Straße, ferner die Beteiligung an Unternehmungen, die diese Zwecke fördern.

C. Beteiligungsverhältnisse

Am Stammkapital in Höhe von 6.161.100,00 € sind folgende Gesellschafter beteiligt:

	€	%
Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG)	1.588.630	25,78%
Kreis Soest	1.455.540	23,63%
Hochsauerlandkreis	1.371.130	22,26%
Stadt Arnsberg	458.880	7,45%
Stadt Hamm	329.620	5,35%
Stadt Soest	245.720	3,99%
Stadt Lippstadt	230.840	3,75%
Stadt Sundern	158.290	2,57%
Stadt Brilon	61.960	1,01%
Stadt Winterberg	43.510	0,71%
Stadt Medebach	34.050	0,55%
Stadt Warstein	23.770	0,39%
Stadt Werl	15.740	0,26%
Gemeinde Anröchte	15.590	0,25%
Gemeinde Ense	15.590	0,25%
Gemeinde Lippetal	15.590	0,25%
Gemeinde Möhnesee	15.590	0,25%
Gemeinde Welver	15.590	0,25%
Stadt Erwitte	15.590	0,25%
Stadt Hallenberg	15.590	0,25%
Stadt Rüthen	15.590	0,25%
Stadt Marsberg	9.350	0,15%
Stadt Olsberg	9.350	0,15%



6.161.100,00 100,00%

D. Organe der Gesellschaft

1. *Gesellschafterversammlung:*

1.1 In der Gesellschafterversammlung gewähren je 511 € eines Geschäftsanteils eine Stimme.

1.2 **Vertreter der Stadt Erwitte: Herr Bürgermeister Wolfgang Fahle**

2. *Aufsichtsrat:*

2.1 Der Aufsichtsrat besteht aus 18 Mitgliedern, von denen 12 von der Gesellschafterversammlung gewählt und 6 Arbeitnehmervertreter nach den Wahlbestimmungen des Betriebsverfassungsgesetzes entsandt werden:

- | | | |
|------|-----------------------------|-----------------------------|
| (1) | Herr Winfried Storck | - Vorsitzender - |
| (2) | Herr Fritz Baur | - 1. Stellv. Vorsitzender |
| (3) | Herr Franz-Josef Teuber | - 2. Stellv. Vorsitzender - |
| (4) | Herr Robert Bigge | |
| (5) | Herr Wolfgang Diekmann | |
| (6) | Herr Günter Fiedler | |
| (7) | Herr Klaus Günther | |
| (8) | Herr Ulrich Häken | |
| (9) | Herr Heinz-Jürgen Haverland | |
| (10) | Frau Eva Irrgang | |
| (11) | Herr Peter Niggemann | |
| (12) | Herr Dr. Eckhard Ruthemeyer | |
| (13) | Herr Eckhard Scholz | |
| (14) | Frau Rita Schulze-Böing | |
| (15) | Herr Friedhelm Stockhofe | |
| (16) | Herr Hans-Josef Vogel | |
| (17) | Frau Nadine Wagner | |
| (18) | Herr Werner Wolff | |

2.2 Die Stadt Erwitte ist im Aufsichtsrat nicht vertreten.



3. Beirat

3.1 Die Mitglieder des Beirates werden vom Aufsichtsrat gewählt. Sie nehmen im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates an den Sitzungen des Aufsichtsrates mit beratender Stimme teil:

- | | |
|---------------------------------------|----------------------------|
| (1) Herr Bürgermeister Wolfgang Fahle | |
| (2) Herr Gerd Brune | |
| (3) Herrn Winfried Borgmann | (12) Herr Michael Kronauge |
| (4) Frau Ursula Ecks, WLV/WVG | (13) Herr Karl Metten |
| (5) Herr Wolfgang Dieckmann | (14) Herr Johannes Rahmann |
| (6) Herr Joachim Elliger | (15) Herr Rudolf Schieren |
| (7) Herr Michael Grossmann | (16) Herr Reinhard Sommer |
| (8) Herr Wolfgang Hörster | (17) Herr Erhard Susewind |
| (9) Herr Heinrich Holtkötter | (18) Herr Johannes Weber |
| (10) Herr Karl Jacobs | (19) Herr Ernst Welticke |
| (11) Herr Hubertus Klenner | (20) Herr Friedhelm Wolf |

4. Geschäftsführer:

4.1 Zwischen der WVG und der RLG besteht ein Geschäftsführungsvertrag, wonach die Aufgaben der Geschäftsführung von der Westfälischen Verkehrsgesellschaft GmbH wahrgenommen werden.

Geschäftsführer sind:

- (1) Herr Dr. Ing. Eberhard Christ
- (2) Herr Dipl.-Kfm. Dieter Eichner (Stellvertreter)

E. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:

1. Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen (BEKA) in Köln

- | | |
|------------------------|---------------|
| 1.1 Anteil in Prozent: | nicht bekannt |
| 1.2 Anteil in EUR: | 3.732 € |

2. Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft AG (KEB AG)

- | | |
|------------------------|----------|
| 2.1 Anteil in Prozent: | 17,33 % |
| 2.2 Anteil in EUR: | 57.485 € |

3. RLG Verkehrsdienst GmbH

- | | |
|------------------------|----------|
| 3.1 Anteil in Prozent: | 100,00 % |
| 3.2 Anteil in EUR: | 25.600 € |

F. Veränderung des Gesellschaftsanteiles

Aufgrund der Währungsumstellung zum 01.01.2002 wurden die Gesellschaftsanteile im Geschäftsbericht der RLG auf „volle“ EURO umgerechnet. Demzufolge wurde bei der Stadt Erwitte ein Geschäftsanteil von 15.590,00 € ausgewiesen. Dadurch ergibt sich eine „Minderung“ des Geschäftsanteiles zum Jahr 2001 in Höhe von 4,40 € (8,61 DM). Dieser Betrag wird bei der RLG weiterhin vorgehalten und bei einer eventuellen Veränderung der Gesellschaftsanteile mit berücksichtigt.



G. Finanzübersicht: Bilanz, G u V

1. Bilanz

1.1 Aktivseite

	31.12.2008	31.12.2007
	EUR	TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	66.265,00	69
II. Sachanlagen	10.076.288,46	8.114
III. Finanzanlagen	80.980.358,42	80.982
	91.122.911,88	89.165
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	322.577,77	381
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	946.150,21	1.102
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	82
3. Forderungen gegen Gesellschafter	10.569.818,74	3.612
4. sonstige Vermögensgegenstände	9.323.719,37	15.129
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	193.749,96	446
	21.356.016,05	20.752
C. Rechnungsabgrenzungsposten	20.129,96	133
	112.499.057,89	110.050



1.2 Passivseite

Bezeichnung	31.12.2008 EUR	31.12.2007 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	6.616.100,00	6.161
II. Kapitalrücklage	2.299.842,75	2.300
III. Bilanzgewinn	27.070.081,53	24.060
davon Gewinnvortrag: EUR 21.283.805,61 (Vorjahr: EUR 21.283.805,61)		
	35.531.024,28	32.521
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil	1.762.143,65	1.231
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	212.448,00	109
2. sonstige Rückstellungen	7.240.670,25	8.343
	7.453.118,25	8.452
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinsti- tuten	28.989.863,26	29.402
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.362.020,33	909
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	110.241,35	148
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unterneh- men, mit denen ein Beteiligungsverhältnis	199.529,22	0
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaf- tern	36.046.193,84	35.080
6. sonstige Verbindlichkeiten	1.033.842,34	1.297
davon aus Steuern: EUR 162.297,80 (Vorjahr: EUR 168.172,21)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 2.842,15 (Vorjahr: EUR 4.851,65)		
	67.741.690,34	67.836
E. Rechnungsabgrenzungsposten	11.081,37	10
	112.499.057,89	110.050



2 Gewinn- u. Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2008 (01.01.-31.12)

	2008 EUR	2008 EUR	2007 TEUR
1. Umsatzerlöse		20.174.459,60	21.054
2. andere aktivierte Eigenleistungen		6.834,00	0
3. sonstige betriebliche Erträge		3.410.881,61	3.319
Betriebliche Erträge		23.592.175,21	24.373
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bez. Waren	3.534.694,85		2.980
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.617.146,44		9.940
		13.151.841,29	12.920
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	7.187.789,70		7.007
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.388.199,87		1.417
c) Aufwendungen für Altersversorgung	709.502,45		594
		9.285.492,02	9.018
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.412.957,92	1.490
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		4.171.742,77	4.635
8. Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00)		15.090.404,34	16.444
9. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		936.244,31	936
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00)		381.018,35	365
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.898.239,50	2.937
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		9.079.568,71	11.118
13. sonstige Steuern		23.292,79	22
14. Jahresüberschuss / -fehlbetrag		9.056.275,92	11.096
15. Vorabauschüttung auf den Jahresüberschuss		3.270.000,00	8.320
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		21.283.805,61	21.284
17. Bilanzgewinn		27.070.081,53	24.060



3 Finanzielle Auswirkungen

Die RLG besteht aus folgenden Firmenbereichen, die auch einzeln mit einer Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2008 abgerechnet wurden.

a) Personenverkehr	Fehlbetrag	4.369 TEUR
b) Eisenbahngüterverkehr	Überschuss	119 TEUR
c) Beteiligungen an Unternehmen	Überschuss	13.306 TEUR

Aus der Beteiligung an der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft AG (KEB AG) wurde seitens der RLG ein Jahresüberschuss von 13.306 TEUR in diesem Firmenbereich (Vorjahr 14.645 TEUR) erzielt. Der Verlust bei der Position a) wird durch die Positionen b) und c) in einen Gesamtjahresüberschuss der RLG von 9.056 T€ (Vorjahr 11.096 T€) umgewandelt.

Quelle:

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2008